

79085 Freiburg

Wie komme ich jetzt an meinen freigeschalteten Speicherplatz von der Uni ran?

Das erste Mal

1. Öffne den Arbeitsplatz (Start → Arbeitsplatz)
2. Unter **Extras** auf **Netzlaufwerk verbinden...** klicken
3. Ein beliebiges **Laufwerk** auswählen (oder eben das Angegebene lassen)
4. Im Feld **Ordner** folgende Zeile eingeben: [\\gmuster.files.uni-freiburg.de\windows](http://gmuster.files.uni-freiburg.de/windows)

Ihr müsst lediglich das **gmuster** durch die Euch vom Rechenzentrum zugewiesene Benutzerkennung ersetzen (die besteht meist aus Euren Initialen und einer Nummer, z.B. xy12).

Achtung! Diese Daten habt Ihr bei Eurer Immatrikulation von der Uni zugeschickt bekommen. Es handelt sich bei dem nun einzugebenden Passwort **nicht** um das des CIP-Pools der juristischen Fakultät, sondern das an Euch per Post zugesandte.

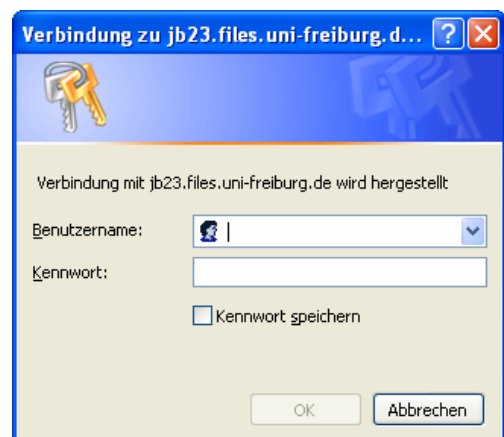
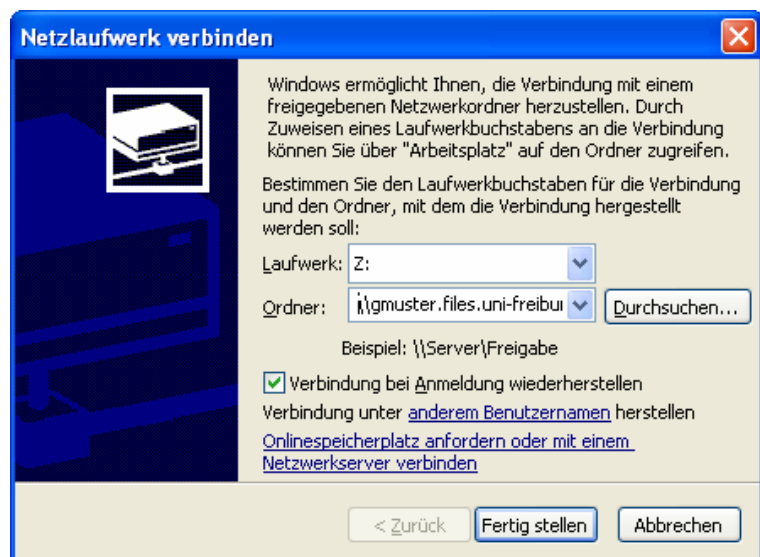
Lasst den grünen Haken bei **Verbindung bei Anmeldung wiederherstellen** stehen bzw. falls er nicht da sein sollte, klickt einmal in das Feld, damit er erscheint. Dadurch

müsst Ihr bei der nächsten Anmeldung immer nur noch das Passwort eingeben und nicht die hier beschriebene Prozedur noch einmal machen.

Danach auf **Fertig stellen** klicken.

Es erscheint nun folgende Eingabeaufforderung →

Hier müsst Ihr nun als Benutzername die oben bereits erwähnte postalisch erhaltene Benutzerkennung und Euer persönliches Kennwort eingeben. Markiert bitte nicht das Kästchen mit **Kennwort speichern**. Nach der **OK**-Bestätigung öffnet sich ein (normalerweise) leeres Arbeitsplatz-Fenster (da Ihr dort ja noch nichts gespeichert habt). Allerdings kann bei dem einen oder anderen von Euch dort bereits ein Ordner mit dem Namen



79085 Freiburg

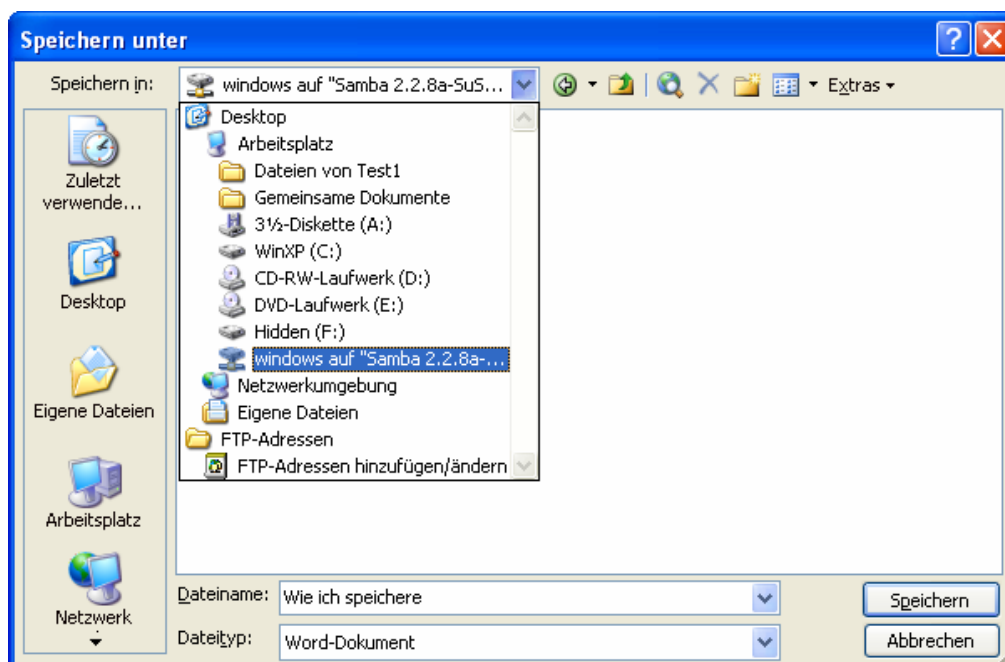
public_html vorhanden sein. Weder ein leeres noch ein mit diesem Ordner gefülltes Fenster sollte Euch irritieren.

Dieses Arbeitsplatzfenster schließt Ihr jetzt, indem Ihr das rote Kreuz oben rechts in der Ecke anklickt. Euer Netzlaufwerk ist jetzt eingebunden.

Speichern auf dem Uni-Speicher

Wenn Ihr nun z.B. in Word eine Hausarbeit angefangen habt und Ihr wollt die Früchte Eurer Arbeit sichern (speichern), könnt Ihr die Datei wie gewohnt durch Klicken auf **Datei** und **Speichern unter...** sichern.

Nur anstatt z.B. den Ordner *Eigene Dateien* oder einen sonstigen lokalen Ordner als Ablageort zu verwenden, wählt Ihr Euer eingebundenes Netzlaufwerk als Speicherort aus:



Das so eingebundene Netzlaufwerk hat i. d. R. dieses Symbol →



Der Name des Laufwerks lautet (i. d. R.):

windows auf „Samba 3.0.9-2.3-SUSE (gmuster.files.uni-freiburg.de)“

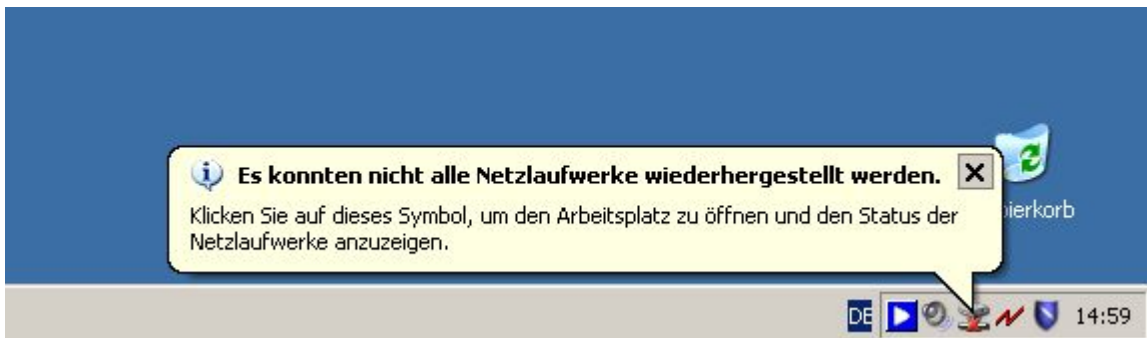
Hierbei müsst Ihr wissen, dass die Zahlen nach dem Wort Samba variieren können. Deshalb bitte davon nicht irritieren lassen, wenn da z.B. **2.0.8-2.1-SUSE** o. ä. stehen sollte (und statt *gmuster* steht natürlich Euer Kontoname da).

Das Speichern auf dem Netzlaufwerk kann ein paar Sekunden länger dauern, als ihr es normalerweise vielleicht von zuhause gewohnt seid. Seid folglich geduldig.

Was dann bei jeder weiteren Anmeldung statt des oben beschriebenen Vorgangs passiert, damit der Uni-Speicher eingebunden wird

(Jedes weitere Mal)

Wenn Ihr Euch am (z. B.) nächsten Tag angemeldet habt, erscheint unten rechts folgende Sprechblase:



Wenn Ihr schnell seid

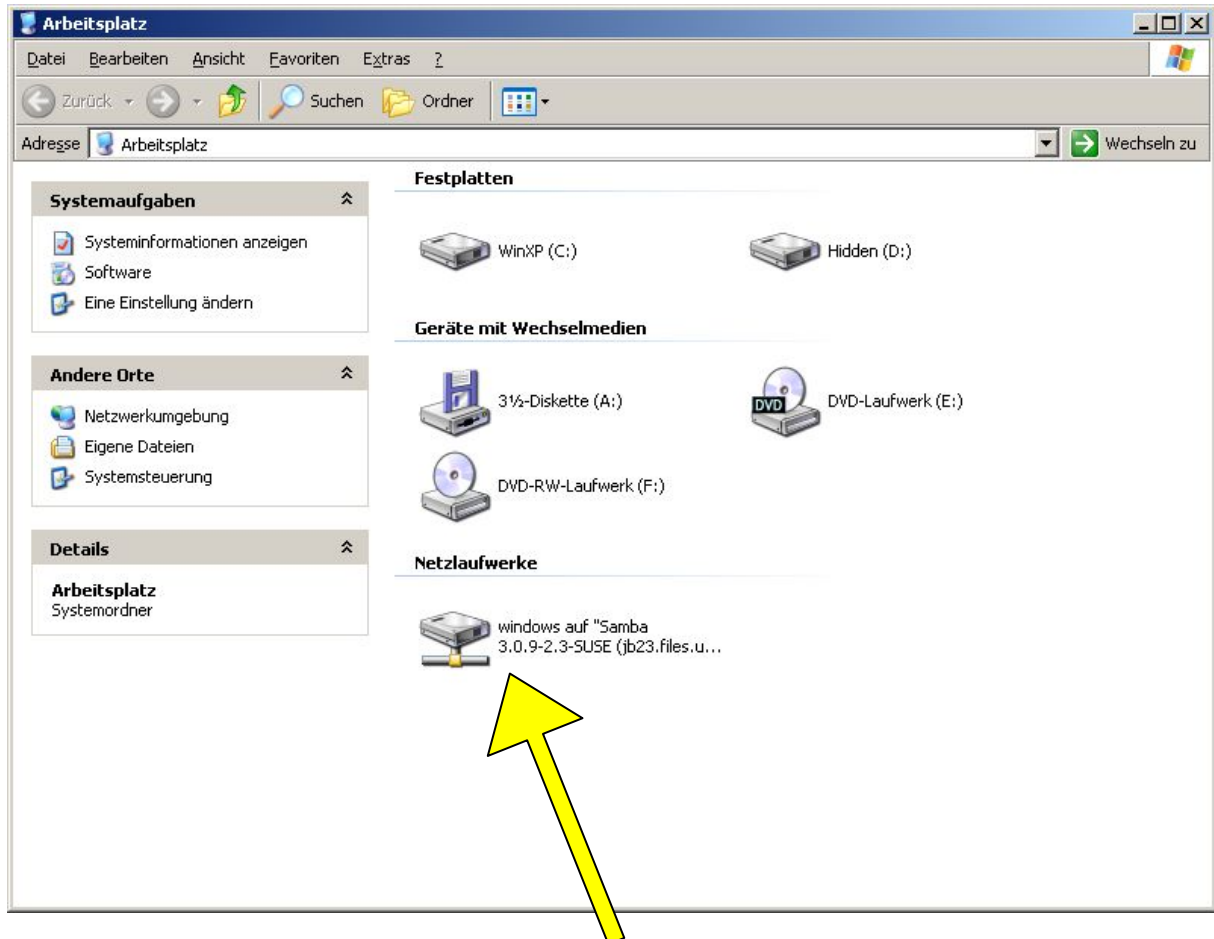
einfach auf das Symbol, aus dem die Sprechblase kommt (es ist wieder das oben gezeigte Netzlaufwerk-symbol, nur dass der untere Teil von einem roten Kreuz durchgestrichen ist), mit der Maus doppelklicken.

Es erscheint das folgende (hier rechts zu sehende) Fenster. Euer Benutzername ist vom System bereits vorgegeben. Diesen **nicht** ändern!
Ihr müsst jetzt nur Euer Passwort eintippen und auf **OK** klicken.



79085 Freiburg

Es erscheint daraufhin folgendes Arbeitsplatzfenster.



Auf das unter Netzlaufwerke angezeigte Symbol mit der Maus doppelklicken. Es erscheint das folgende Eingabefenster.



Hier gebt Ihr Euer Passwort vom Rechenzentrum ein und klickt auf **OK**.

Das Passwordeingabefenster verschwindet und in dem Arbeitsplatzfenster, in welchem Ihr gerade noch das Netzlaufwerk ausgewählt hattet, wird der Inhalt Eures Netzlaufwerks angezeigt.

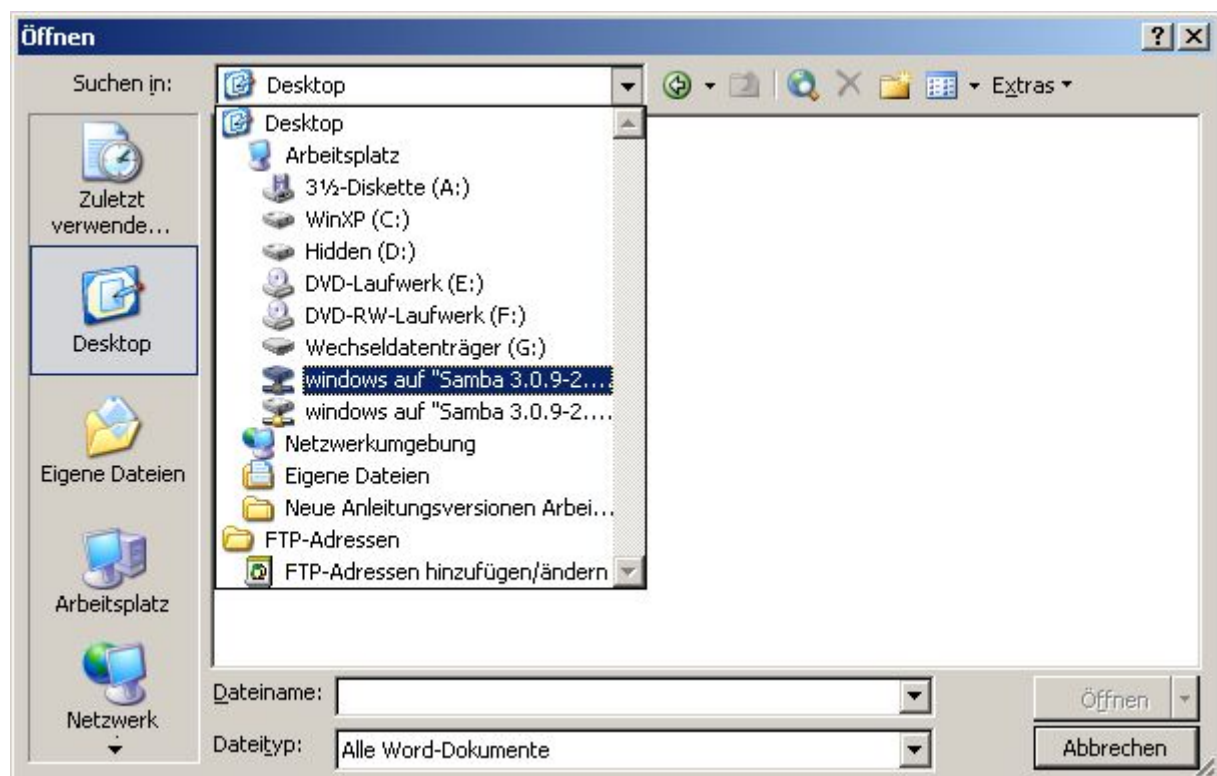
Wählt Ihr jetzt z. B. eine Word-Datei aus (wie gehabt durch Doppelklick), öffnet sich zunächst ein weiteres kleines Fenster, in dem etwas von einer

79085 Freiburg

Installation bzw. Konfiguration von Word steht. Dieses Fenster ist nur kurz zu sehen und soll Euch nicht irritieren. Nur damit Ihr wisst, wie es aussieht, hier ein Bild:



Also einfach laufen lassen und warten bis Word gestartet wurde. Wenn Word sich geöffnet hat, werdet Ihr merken, dass die von Euch im Netzlaufwerk angeklickte Datei sich **nicht** geöffnet hat. Das hängt mit der Unterstützung von Netzlaufwerken zusammen. Ihr müsst die Datei im geöffneten Word über **Datei** und **Öffnen...** aufrufen.



Auch hier müsst Ihr einfach nur wie bereits oben bei **Speichern unter...** beschrieben das Netzlaufwerk auswählen und die Datei per Doppelklick im dem großen weißen Feld des Öffnen-Fensters die gewünschte Datei öffnen.

79085 Freiburg

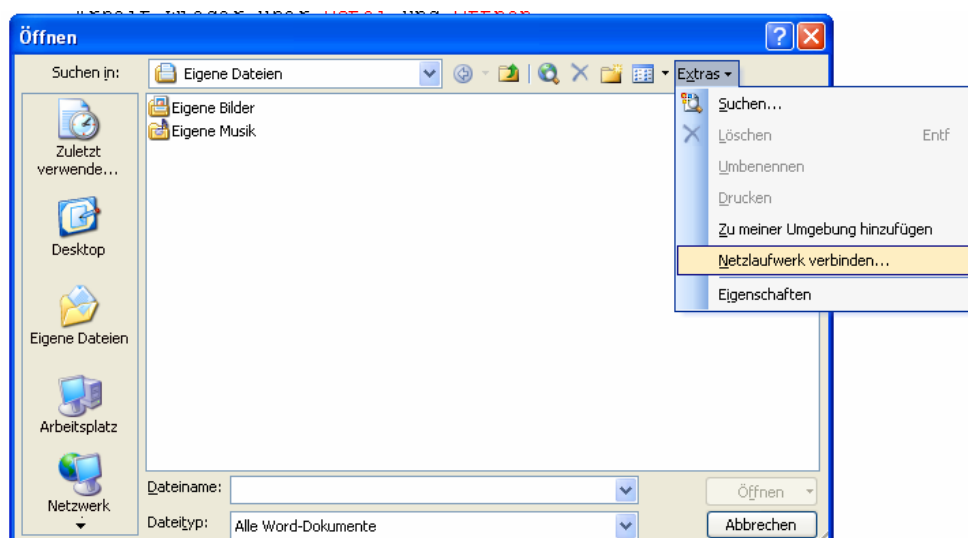
Ein paar Hinweise:

- Word legt standardgemäß alle zehn Minuten eine Sicherung der gerade in Arbeit befindlichen Datei an. Während dieser Sicherung kann es zu Eingabeverzerrungen kommen. D. h. Ihr tippt gerade, aber der Computer scheint erst mit ein oder zwei Sekunden Verzögerung die Buchstaben darzustellen. Der Grund hierfür liegt daran, dass der Rechner diese Sicherung auf dem Netzlaufwerk ablegt. Und da dies über ein Netzwerk läuft, nimmt das ein wenig Zeit und Rechenleistung in Anspruch.
- Dateien, die Ihr von Eurem Netzlaufwerk löscht, sind **unwiederbringlich verloren**, da sie nicht erst in den lokalen Papierkorb wandern, von dem aus man die Datei wiederherstellen könnte.
- Wenn Ihr Euch an einem Rechner anmeldet, an dem Ihr bereits zuvor gearbeitet habt, kann es sein, dass bei der Wiedereinbindung des Netzlaufwerks dieses mehrfach angezeigt wird. Das passiert dann, wenn zwischen Eurer letzten Abmeldung und der Anmeldung niemand sonst den Rechner benutzt hat. Es sind allerdings alle Laufwerke identische Verweise auf ein und dasselbe Laufwerk (also Euer Privates). Es ist folglich gleich, welches der namentlich identischen Laufwerke Ihr beim Öffnen oder Speichern auswählt.

Wenn Ihr langsam ward

...sind die Sprechblase und das Symbol verschwunden, sodass Ihr nicht die Methode „**Wenn Ihr schnell seid**“ (s. o.) verwenden könnt.

Wenn Ihr also zu langsam ward, geht wie einfach wie hier beschrieben vor. Ihr öffnet das von Euch gewünschte Programm (z. B. Word) und klickt auf **Datei** und **Öffnen....** Dann klickt Ihr oben rechts im **Öffnen**-Fenster auf **Extras** und **Netzlaufwerk verbinden....** Der Rest verläuft wie oben (Pfad, Benutzerkennung und Passwort eingeben, Datei öffnen). Das wars.





!! WICHTIG !!

Das Speichern Eurer Dateien auf Eurem privaten Uni-Speicher ist deswegen so wichtig, weil die Rechner des CIP-Pools jede Nacht „auf Null“ gesetzt werden. Dabei wird alles, was die Anwender im Laufe des Tages auf dem Rechner lokal gespeichert haben, gelöscht.
Das Speichern in *Eigene Dateien* oder auf dem Desktop führt zu einer Fehlermeldung und zu sehr sehr langen Ab- und Anmeldezeiten.

!! NUR AUF DEM UNI-SPEICHER SPEICHERN !!